

Edelstal ist informiert

Mai 2011

FRÜHSOMMER 2011



Liebe Edelstalerinnen & Edelstaler !

Liebe Jugend !

Schöne sonnige Tage kennzeichnen derzeit den Frühsommer und stärken unsere Hoffnungen auf einen schönen Sommer.

Ich möchte die „Sonderausgabe“ meiner Informationen nutzen, um auf wichtige Vorhaben einzugehen. Detaillierte Auskünfte sind wichtig und sollen zu offenen und sachlichen Diskussionen anregen!

Das Konzept der Neugestaltung der Ortsdurchfahrt entlang der Landesstraße (Badstraße) wurde 2010 vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Es umfasst drei Schwerpunkte:

- Kreisverkehr bei der Ortseinfahrt aus Richtung KITTSEE/BERG kommend: Dieser wird im Sommer fertiggestellt. Die Gestaltung des Innenkreises erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt, da sich die Verkehrsteilnehmer geraume Zeit auf die neue Situation einstellen sollen.
- Einmündung der Kirchengasse und des Sportplatzweges in die Landesstraße: Zur Hebung der Verkehrssicherheit soll zukünftig nur der Sportplatzweg, im bisherigen Verlauf, rechtwinklig in die Landesstraße einmünden. Die Kirchengasse soll im Endverlauf verschwenkt werden und etwa vis-a-vis der Römerquellenstraße, rechtwinklig in die Landesstraße einmünden.

- Einmündung der Hauptstraße in die Landesstraße — gegenüber vom Bauhof: Diese Einbindung soll, im Bereich des Kriegerdenkmals, ebenfalls rechtwinklig ausgebaut werden. Eine Studie des Kuratoriums für Verkehrssicherheit (KfV) bescheidet der momentanen Kreuzungssituation 27 Konfliktpunkte. Ein Umbau zur Hebung der Verkehrssicherheit bedingt die Verlegung des Kriegerdenkmals: Dieses Vorhaben muss und will ich auch selbstverständlich offen diskutieren ...

Das Straßenkonzept mit allen Varianten ergibt insgesamt eine wesentliche Verbesserung der Verkehrssicherheit und bringt eine Steigerung der Lebensqualität mit sich, denn sinnvollerweise soll eine neue und schöne Gestaltung unserer Ortszufahrt Hand in Hand erfolgen: z.B. Pflasterung der Gehsteige und Erneuerung der Straßenbeleuchtung!

Die Straßenbauabteilung der Burgenländischen Landesregierung hat unsere örtlichen Vorhaben, trotz eingeschränkter budgetärer Mittel, heuer mit Priorität eingeplant.

Es liegt an uns allen, die Möglichkeit und die Gunst der Stunde für eine sinnvolle, weit in die Zukunft reichende Investition zu nutzen!

Mit freundlichen Grüßen

Gerald HANDIG, e.h.
Bürgermeister

EREIGNISSE—GESCHEHNISSE—PROJEKTE—PERSÖNLICHES—DETAILS

Auszüge aus dem verkehrstechnischen Bericht des Kuratoriums für Verkehrssicherheit (KfV)

Kreuzungsgestaltung L201 (Badstraße) mit der Einbindung von Kirchengasse und Sportplatzweg

Die Kirchengasse mündet derzeit unmittelbar vor der L201 in schieferm Winkel in den Sportplatzweg ein und ist gegenüber dem Sportplatzweg mittels Verkehrszeichen (VZ) „Vorrang geben“ benachrangt.

Weniger als 10m danach mündet der Sportplatzweg in annähernd rechtem Winkel in die L201 ein und ist mittels VZ „Vorrang geben“ benachrangt.

Die derzeitige Zusammenführung der beiden Straßen unmittelbar vor der Einmündung in die L201 ergibt eine Vielzahl von Konfliktpunkten. Insbesondere die Sichtweiten von der benachrangten Kirchengasse nach links in den Sportplatzweg sind durch die Straßenführung und Grundstückseinfriedung bzw. Büsche und Hecken eingeschränkt.

Die derzeitige Kreuzungskonstellation ist für Fahrzeuglenker unübersichtlich, was zu Konfliktsituationen und letztendlich auch zu Verkehrsunfällen führen kann.

Es erscheint aus verkehrssicherheitstechnischer Sicht sinnvoll und zweckmäßig die Kirchengasse direkt und alleine in die L201 einmünden zu lassen.

Seitens der Gemeinde Edelstal ist geplant, die Einmündung der Kirchengasse zur Kreuzung vis-a-vis mit der Römerquellenstraße zu verlegen und den derzeit bestehenden Ast aufzulassen.

Diesbezüglich liegt ein Planentwurf (20.1.2009) vor.

Die beabsichtigte Neugestaltung der getrennten Einmündung des Sportplatzweges und der Kirchengasse entspricht den verkehrstechnischen Vorgaben und kann in der geplanten Art und Weise ausgeführt werden.

Kreuzungsgestaltung Hauptstraße (Kriegerdenkmal) mit L201 (Badstraße)

Die Einmündung der Hauptstraße in die L201 ist derzeit durch eine Dreiecksinsel (Kriegerdenkmal) mit Seitenlängen von etwa 20-30 m auf 2 T-förmige Kreuzungen aufgeteilt. Es sind sämtliche Fahrrelationen zulässig. Einbahnregelungen oder vorgeschriebene Fahrrichtungen sind nicht vorhanden.

Die beiden in die L201 einmündenden Äste der Hauptstraße sind mittels VZ „Vorrang geben“ gegenüber der L201 benachrangt. Der von der L201 kommende nördliche Ast ist gegenüber dem von der L201 kommenden südlichen Ast ebenfalls mittels VZ „Vorrang geben“ benachrangt.

Aus der derzeitigen Kreuzungskonstellation ergeben sich theoretisch insgesamt 27 Konfliktpunkte zwischen kreuzenden Fahrrelationen (3x jeweils 3 Kreuzungspunkte, 3 Einfädelungspunkte und 3 Ausfädelungspunkte). Die beiden in die L201 einmündenden Kreuzungsäste sind zudem schiefwinkelig, wobei sich dadurch vor allem am nördlichen Kreuzungspunkt wesentliche Sichtbeeinträchtigungen ergeben.

Eine Zusammenführung zu einer T-förmigen Kreuzung reduziert die Konfliktpunkte auf insgesamt 9. Dadurch wird die Übersichtlichkeit und damit schließlich auch die Verkehrssicherheit wesentlich erhöht.

Diesbezüglich liegt ein Planentwurf (Variante 2, 20.1.2009) vor.

Die vorgelegte Planvariante der beabsichtigten Neugestaltung der Einmündung der Hauptstraße in die L201 entspricht den verkehrstechnischen Vorgaben und kann in der geplanten Art und Weise ausgeführt werden.

Achtung - Mitteilung

Am „Pfingstdienstag“, den 14.6.2011 sind Gemeindeamt, Kindergarten und Bauhof GESCHLOSSEN!

Wir danken für Ihr Verständnis!

Herausgeber u. f. d. Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Edelstal, 2413 Edelstal, Tel: 02145/2246, e-mail: post@edelstal.bgld.gv.at

Eigenvervielfältigung: SHARP MX-2600N

HUNDEHALTUNG

Leider kommt es immer wieder zu Problemen im Zusammenhang mit diesem Thema. Ich möchte daher hinweisen bzw. appellieren:

HalterInnen von Tieren haben diese in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden.

Hunde sind **an der Leine** zu führen oder mit einem um den Fang geschlossenen **Maulkorb** zu versehen, so jedenfalls dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist.

Der Leinen- oder Maulkorbzwang gilt nicht für Hunde, die zu speziellen Zwecken gehalten werden und die Sicherung des Hundes mit Leine oder Maulkorb der bestimmungsgemäßen Verwendung(!) entgegensteht. Zu diesen Hunden zählen Jagdhunde, Diensthunde von Exekutive/Militär, sowie Rettungshunde.

Die HalterInnen von Hunden haben jedenfalls dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche Bereiche, wie z.B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen und selbstverständlich andere private Grundstücke nicht verunreinigt werden.

HINWEIS: Seit Jänner 2010 sind am Gemeindeamt „Hundekotsacker!“ GRATIS erhältlich!

Zuletzt möchte ich unbedingt darauf verweisen, dass der Besitz eines (jeden) Hundes im Gemeindeamt gemeldet werden muss!

BÜRGER-RECHTSBERATUNG

Sollten sie Rechtsberatung benötigen, bietet Ihnen die Gemeinde ein kostenloses Service:

Monatliche Sprechstunden finden an jedem dritten Freitag im Monat vormittags statt.

Nächste Sprechstunde: **Freitag, 17. Juni 2011**

Voranmeldungen sind unbedingt erforderlich!

PARKEN AUF GEMEINDESTRASSEN

Gemäß § 24/3d der Straßenverkehrsordnung (StVO) ist das Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen (Breite $\geq 5,20\text{m}$) frei bleiben, es sei denn es ergibt sich aus Straßenverkehrszeichen oder Bodenmarkierungen etwas anderes (§ 24/2 StVO).

Demgemäß ist das Parken z.B. in unserer Hauptstraße, die eine Fahrbahnbreite von 7 m aufweist, einseitig gestattet (natürlich abhängig von der Breite des geparkten Fahrzeugs) und sollte auch keine wesentlichen Probleme darstellen.

Verbleiben weniger als 5,20 m Restfahrbahnbreite ist lediglich das Halten (bis zu 10 Minuten, oder für die Dauer einer Ladetätigkeit, ...) erlaubt.

Zur Einhaltung der StVO ist jeder Fahrzeuglenker verpflichtet und selbst verantwortlich!

Besonders an Feiertagen und Wochenenden, sowie in Zeiten mit erhöhtem landwirtschaftlichen Verkehrsaufkommen (Erntezeit), den Linienbusverkehr und im Zuge der Schneeräumung kommt es öfters zu Problemen mit widerrechtlich geparkten Fahrzeugen.

Ich darf alle Fahrzeuglenker DRINGEND ersuchen, vor allem im Sinne eines geregelten Miteinander zwischen den Anrainern, die StVO entsprechend einzuhalten.

GRASSCHNITTCONTAINER

Aufgrund von sich wiederholenden negativen Vorfällen bringe ich DRINGEND in Erinnerung:

Gras, Blumen, sowie zerkleinerter Kleinstrauchschnitt mit max. daumendicken Ästen können gebührenfrei eingebracht werden.

Schauen Sie öfters rein!

www.edelstal.gv.at

Unter dieser Internet-Adresse finden Sie unsere Gemeindehomepage und immer aktuelle Informationen.

Muttertagskonzert in Edelstal

Erstmals veranstaltete die Gemeinde EDELSTAL ein Muttertagskonzert. Viele Mütter, Großmütter und zahlreiche Musikliebhaber waren gekommen.

Das **Edelstaler Bläserensemble**, der **Gospelchor New Spirit** und das **Musikkonservatorium Bratislava** gestalteten den musikalischen Abend.



Oben: Das Edelstaler Bläserensemble unter der Leitung von Manfred NEUMANN hatte Spaß

Rechts oben: Bürgermeister Gerald HANDIG begrüßt die älteste (Urgroß)Mutter Maria PAAR (92 Jahre)

Rechts: zahlreiche BesucherInnen waren von den Darbietungen der jungen musizierenden Künstler begeistert

Unten: Bürgermeister Gerald HANDIG bedankt sich bei den NachwuchskünstlerInnen des Musik-konservatoriums BRATISLAVA unter der Leitung von Frau Prof. Aniko PATKOLO (2. von rechts)

